

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Gottlob Braun an August Hermann Francke.

Braun, Johann Gottlob

Halle (Saale), 09.02.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-59192)

Japhet wollen. Solte nicht eifriger der Linnendigen nicht
 sein? Auf Davon absolvire ich ihn, der ich ihn in 6 mancher fällen
 die wenige Zeit, die ich in St. Petersburg ist geliebt, dass er
 waserfahrig befindet: gepfeilte andere die vor seiner Linn
 mofson und forsliger, Kochen er fassig, und gneibten die
 nur vorerst haben - hat er mit gepfeilt und das der Tisch
 gepfeilt, & hat er gewirkt seine besondere Vorleser gefast, die
 ich vorbringen, aber, vielleicht gewagt worden sind werden.
 seine Kochen in der eifrig vorlesung ist vornehm, hat der lieber
 Gott vor die's Mann mir auf der Tag vor mir, finden gebrun-
 ten: in der Nacht selbst liegen. Wachen, dasselbe beten, ein glück
 und seine vorlesungen bequemer zu sein. Vorleser ist gleich
 dass: geachtet: es wurde Gottes Willen vor die mal nicht sein,
 dass, der se. Doktor abkomme. Und nicht auf singe absetzen,
 nur wisse vorleitet: & D. Herr Schmidt sei tot. Die
 dann mit die Mannen finden immer vor Gott sind (und der
 die gleichige, sehr hege, vor geht ist der, die, & vor dem
 neue Wachen vor geht, viel waser Gott seine Wachen immer
 und zu dem in der geachtet, nicht, weil sie nicht gleichig,
 Anden Gott, der Lebendige, ich forcht) & gleichig wie
 forchtgleich sind ich will es nicht ganz glauben, ob ich es nicht
 & der

Ist kein. als andern, Ist der die der Reigen Recht und anzugehen,
 werden selbst kommen, und und selbst, und der fortliege gehet,
 das zu vorerst in Abseht auf ein selbst, und der lieber Mann,
 und retributiden, vor ihn gebraucht, nicht ohne Zueint kommen
 Laßt, sondern ihn von selbst, schließt und künftig pfant zu sein
 da. Wenn es die der Vermeidung das für zu viel ist, der
 wird nicht, die er selbst Vermeidung nicht zu vermeiden, der für
 der Vermeidung nicht die so viel imbrunzigem vermeiden, das
 er selbst im Land zu selbst, und die Arbeit der neuen Arbeit.
 Ihre Vermeidung selbst wollen. Es wird dann nicht zu wird
 ist Gott nicht selbst nicht vermeiden, und selbst alles in selbst,
 der für. Auf der selbst immanen selbst nicht der selbst zu selbst, der
 selbst Mann, selbst für selbst von selbst, und ist nicht
 selbst für, von für zu selbst: das selbst nicht nicht nicht
 andern nicht selbst die selbst mit, das der selbst der Land
 der selbst nicht, selbst zu selbst wird, selbst so selbst.
 der für ist Gott, der für ist Gott - für. Selbst selbst
 werden nicht selbst selbst, selbst selbst, der selbst
 von der der Reigen Lage. In welcher selbst selbst selbst
 der selbst

deß ich ein bester an meiner Stelle seyn möchte als ich;
wenn ich nicht wüßte, daß ich mir ein wenig vortheil thun
w. Gott aber es nicht ist, daß ich wenig oder nichts
e, daß ich nicht oder nicht schreibe (wenn ich nicht
schreibe oder nicht, und zu Gott der Herr für die
wenn, welches ich noch immer bester werden will) zu
fassen. wenn ich bester mit beifügen sein, zu sein
und ich gehint: Ich will ich nicht nicht bringen beifügen
sein; damit ich, wenn ich nicht noch Gottes willen
sein, mit guter gewisser desto der vorläßt sein.
über laßt mich Gottes Vergnügen und für. bester
wofür ich nicht, für welches die besten und für.
noch, damit ich lebendigung vor laßt
für. bester etc.

Mein
für Professor

Jahren.
2.9. febr.
1723.

Herrn
Johann Gottlob Bredt.
Ding